



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Gounod, Charles**

**1888-06-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

138. Vorstellung.

den 21. Juni 1888.

Abonnement A.



# Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod.

Doktor Faust	.	.	.	.	.	.	Herr Erl.
Mephistopheles	.	.	.	.	.	.	Herr Mödlinger.
Margarethe	.	.	.	.	.	.	*
Valentin, ihr Bruder, Soldat	.	.	.	.	.	.	Herr Knapp.
Marthe Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	.	.	.	.	.	.	Frau Seubert.
Siebel,	} Studenten	.	.	.	.	.	Fräul. Sorger.
Brander,		.	.	.	.	.	Herr Starke I.
Erster	} Bürger	.	.	.	.	.	Herr Peters.
Zweiter		.	.	.	.	.	Herr Grahl.
Dritter		.	.	.	.	.	Herr Starke II.
Vierter		.	.	.	.	.	Herr Wensauer.

Ein Geist.

Im 2. Akt: Walzer.

\* Margarethe: Fräul. G. Lafite, vom Stadttheater in Chemnitz, a. S.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bassermann.

### Mittel-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
*) Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

\*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwellingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 22. Juni 1888. (Abonnement B).

### Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Elisabeth: Fräul. G. Lafite, vom Stadttheater in Chemnitz, a. S.